



Vision, Policy und Standards von Innovage

I. Vision

Innovage vernetzt ältere Menschen, die ihr Leben auch in Zukunft sinnvoll und engagiert gestalten wollen. Als Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater stellen sie ihr Wissen, ihre Zeit und Erfahrung unentgeltlich für öffentliche und gemeinnützige Anliegen zur Verfügung. Sie nehmen aktive Rollen wahr und schaffen neue Altersbilder, die Wertschätzung generieren und die Beziehungen zwischen den Generationen verbessern.

II. Policy

Präambel

Die Freiwilligenorganisation Innovage ist vom Migros-Kulturprozent initiiert und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und den nach und nach entstandenen regionalen Netzwerken entwickelt worden. Rechtsform ist der Verein.

1. Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater

Den Titel Innovage-Beraterin bzw. Innovage-Berater darf tragen, wer an der Innovage-Einführung teilgenommen hat und bei Innovage bereits aktiv mitwirkt. Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater arbeiten in der Regel in Teams. Sie entwickeln – alleine oder im Rahmen zivilgesellschaftlicher Initiativen – Projektideen und stehen öffentlichen oder gemeinnützigen Institutionen und Organisationen beratend und unterstützend zur Seite.

Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater arbeiten unentgeltlich, haben aber Anrecht auf Entschädigung der Spesen durch die Kundinnen und Kunden.

2. Innovage-Netzwerke

Die Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater organisieren sich in regionalen Netzwerken. Diese sind verantwortlich für die Akquisition und Abwicklung von Projekten und die Rekrutierung und Integration von Mitgliedern. Die Netzwerke finanzieren ihre Aktivitäten durch Mitglieder-, Gönner- und Infrastrukturbeiträge der Kundinnen und Kunden. Sie arbeiten mit den anderen Netzwerken zusammen und engagieren sich für die gemeinsamen nationalen Anliegen. Die Netzwerke reflektieren offen ihre Tätigkeit und entwickeln sich laufend weiter.

3. Innovage-Dachorganisation

Die Innovage-Netzwerke sind in der Dachorganisation innovage.ch zusammengefasst. Diese sichert die Idee, Umsetzung und Weiterverbreitung und gewährleistet die Dauerhaftigkeit von Innovage. Sie berät und unterstützt die Netzwerke beim Austausch und bei der Verfolgung der gemeinsamen Interessen. An den nationalen Jahrestagungen, die von den Netzwerken im Turnus organisiert werden, orientiert die Dachorganisation die Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater über die Entwicklung von Innovage und über aktuelle Fragen des Freiwilligenengagements.

4. Innovage-Leistungen

Die Innovage-Leistungen umfassen Projekte, die von Dritten in Auftrag gegeben werden, und Projekte, die selbst oder zusammen mit Dritten initiiert werden. Übernahme eines Projektes heisst, dass dieses nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt wird. Die Netzwerke sind der Professionalität verpflichtet und bestrebt, qualitativ hochstehende Arbeit zu leisten, die Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und Loyalität gegenüber den Kundinnen und Kunden mit einschliesst. Ausdruck dessen sind die Standards, denen die Tätigkeit zu entsprechen hat (vgl. Ziffer III).

5. Zusammenarbeit in den Innovage-Netzwerken

Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater haben unterschiedliche Ausbildungen und Erfahrungen. Die Zusammenarbeit ist durch Offenheit, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Wertschätzung geprägt. Das Engagement ist freiwillig, aber nicht ohne Verpflichtung. Pflicht sind sowohl die aktive Projektarbeit als auch die regelmässige Mitwirkung im Netzwerk mit wechselnder Übernahme von Chargen. Ausnahmen sind möglich, zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen oder bei Ereignissen, die ein familiäres Engagement nötig machen. Sie werden einvernehmlich geregelt.

III. Innovage-Standards

Innovage orientiert sich bei ihrer Arbeit an einer Reihe von Standards. Die Angebote von Innovage sind:

1. unentgeltlich

Die Leistungen der Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater sind unentgeltlich. Sie werden ausschliesslich im öffentlichen und gemeinnützigen Bereich erbracht.

2. ergänzend

Die Innovage-Projekte ergänzen andere Angebote. Sie ersetzen weder staatliche Aufgaben noch konkurrenzieren sie bezahlte Tätigkeiten oder das Freiwilligenengagement Dritter.

3. zukunftsgerichtet

Die Innovage-Projekte sind zukunftsgerichtet. Sie sind innovativ, stärken den Zusammenhalt der Generationen und entwickeln die Zivilgesellschaft weiter.

4. bedürfnisorientiert

Die Innovage-Netzwerke orientieren sich an den Bedürfnissen des öffentlichen und gemeinnützigen Bereichs. Die Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden definiert.

5. nachhaltig

Die Innovage-Projekte sind der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie sind solidarisch, umweltverträglich und effizient und streben eine anhaltende Wirkung an.

6. kommunikativ

Die Ziele, Ergebnisse und Wirkungen der Innovage-Projekte werden öffentlich bekannt gemacht. Dies erleichtert die Akquisition neuer Projekte und trägt zur Förderung des Freiwilligenengagements bei.

7. vernetzt

Die Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater arbeiten vernetzt. Sie nutzen die Vorteile unterschiedlicher Kompetenzen in ihren Netzwerken und pflegen die Zusammenarbeit mit andern Organisationen, welche Freiwillige einsetzen bzw. die Freiwilligenengagement fördern.

8. verbindlich

Innovage-Beraterinnen und Innovage-Berater äussern sich verbindlich und verhalten sich verlässlich. Dies betrifft sowohl die Zusammenarbeit in den Netzwerken als auch die Erfüllung der Aufträge der Kundinnen und Kunden.